

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/446**

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Schleswig-Holstein

Klaus Müller, MdL

Finanz-, Wirtschafts-, Energie- und
Verkehrspolitischer Sprecher

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1516
Zentrale: 0431/988-0
Telefax: 0431/988-1501

klaus.mueller@gruene.ltsh.de
www.mueller.sh
www.sh.gruene-fraktion.de

Regionalbüro

Angelika Oschmann

Wilhelminenstraße 18
24103 Kiel

Telefon: 0431/57 78 08
Telefax: 0431/57 83 67
klaus.mueller@sh-gruene.de

Kiel, den 6. Dezember 2005

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Günter Neugebauer

Im Hause – vorab per Mail

**Grüner Änderungsantrag zum Landesbeamtengesetz
(Drs. 16/255)**

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

im Namen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen möchte ich auf der Sitzung des Finanzausschusses unter Tagesordnungspunkt 1 folgenden Änderungsantrag zum Landesbeamtengesetz (Drs. 16/255) zur Abstimmung stellen.

Vorlage für den Finanzausschuss am 8. Dezember 2005

Der Landtag wolle beschließen:

Artikel 1 Ziffer 1 Buchstabe b) wird wie folgt geändert:

b) es wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:

„(3) Die Beamtinnen und Beamten des Einsatzdienstes haben Anspruch auf Heilfürsorge in entsprechender Anwendung des § 212. **§ 212 Absatz 1 Satz 3 findet keine Anwendung.** Das Innenministerium regelt durch Verordnung Art und Umfang der Heilfürsorge. Heilfürsorge umfasst die ärztliche und zahnärztliche Versorgung und Vorsorge einschließlich der Verordnung von physikalischen und therapeutischen

Maßnahmen sowie von Heil- und Hilfsmitteln grundsätzlich nach den Bestimmungen des Fünften Buches Sozialgesetzbuch; Näheres regelt die Verordnung nach Satz 3.“

Begründung:

Da die FeuerwehrbeamtInnen keine Landes- sondern kommunale BeamtInnen sind, gilt für sie nicht die Zusage der Landesregierung den eingesparten Betrag für Beförderungen zu verwenden, insofern sind sie von der Gesetzesänderung auszunehmen. Eine analoge Regelung existiert in Niedersachsen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. *Klaus Müller*